VORWORT

Der vorliegende Band 31 der **"Arbeiten aus dem Institut für GEOGRAPHIE der Karl-Franzens-Universität GRAZ** bedarf einiger Vorbemerkungen.

Es handelt sich ein weiteres Mal um eine Gemeinschaftsarbeit der Mitglieder des Instituts.
Die gesammelten Beiträge repräsentieren die Weite der Tätigkeitsbereiche und der Interessen der Verfasser. Das Werk versteht sich aber auch als Leistungsausweis des Instituts bzw. einer wissenschaftlichen Disziplin.

Als Ausnahme wurde der Artikel von **AUBERT,** Antal in die "Arbeiten aus dem Institut für GEOGRAPHIE **GRAZ**" aufgenommen. Herr AUBERT, Antal vertritt mit seinem Essay das Geographische Institut der Janus Pannonius Universität **Pécs**.

Die wissenschaftliche bzw. freundschaftliche Kooperation mit dem Geographischen Institut Pécs möge dadurch weiter verstärkt werden.

Die Beiträge (alphabetisch nach den Verfassernamen gereiht) seien kurz vorgestellt:

AUBERT, Antal: "Chancen" für einen Dorftourismus in den deutschsprachigen Siedlungen des Komitates Baranya/Branau.
Nach einleitenden Bemerkungen über Dorftourismus und Fremdenverkehr werden die ruralen Bereiche des Komitats Baranya vorgestellt bzw. Grundlagen für einen Tourismus aufgezeigt. Besondere Chancen sieht der Autor für die Dörfer "deutscher Nationalität", zumal die nach Deutschland Ausgesiedelten eine beachtliche "Verwandtenbesuchs-Welle" auslösten.

BRAMREITER, Sophie: "Geographie und Umweltpolitik". Zur Raumwirksamkeit von Umweltpolitik in der Kommune.
Der Aufsatz stellt die Beziehungen zwischen öffentlichem politischen Handeln und der Geographie her, indem grundsätzlich davon ausgegangen wird, daß jede kommunalpolitische Aufgabe, insbesondere jede umweltbezogene, in ihrer Bewältigung raumbedeutsame Komponenten erhält. Neben den umweltrelevanten Maßnahmen werden auch die umweltpolitischen Akteure und ihr raumorientiertes Handeln in den Blickpunkt der Betrachtungen gestellt.

BRUNNER, Franz: Gemeindetrennung wider Willen? Das Beispiel der Stammgemeinde Neustift bei Güssing (Großmürbisch - Inzenhof - Klein Mürbisch - Neustift bei G. - Tschanigraben).
Durch die höchstgerichtliche Aufhebung einer Gemeindezusammenlegung im Burgenland (Neustift b. G.) wurden gleichsam "wider Willen" neue Gemeinden geschaffen, die anfangs mit vermögensrechtlichen Problemen und einem stark gestiegenen Personalaufwand zu kämpfen haben. Andererseits ist mit den Kleingemeinden ein Zeichen in Richtung Basisdemokratie und -autonomie gesetzt worden.

CEDE, Peter: Die Zunahme der Waldflächen in Kärnten. Ein Beitrag zum Kulturlandschaftsverfall durch Aufforstungen landwirtschaftlicher Nutzflächen.
Die Zunahme der Waldflächen in Kärnten durch Aufforstungen landwirtschaftlicher Nutzflächen bewirkt starke Veränderungen im äußeren Erscheinungsbild der traditionell kleinräumig differenzierten Kulturlandschaft (Vereinheitlichung, Verwahrlosung). Die Ursachen dieser Entwicklung, die gerade in den vergangenen Jahrzehnten und in jüngster Vergangenheit zunehmend von bäuerlicher Seite getragen wird, stehen in enger Verbindung mit der Bevölkerungs- und Siedlungsregression im Berggebiet sowie der gegenwärtigen Krise in der alpinen Landwirtschaft. In räumlicher Hinsicht erfassen die Neuaufforstungen immer mehr auch die zur Zeit noch vergleichsweise dicht besiedelten Gunstlagen der Kärntner Gebirgslandschaften. Besonders drastisch ist die Zunahme der Waldflächen in den kristallinen Mittelgebirgen der östlichen Landesteile (bes. Niedere Gurktaler Alpen).

EDER, Paul: Geographische Aspekte der Flurbereinigung. Dargestellt am Beispiel der Gemeinde Eichfeld/Bez. Radkersburg.
Der Verfasser versucht am Beispiel der Gemeinde Eichfeld (Bezirk Radkersburg) die Bedeutung der agrarpolitischen Maßnahme Flurbereinigung für den Strukturwandel des ländlichen Raumes zu erfassen. Ferner werden Überlegungen zu tatsächlichen und potentiellen flurbereinigungsbedingten Veränderungen angestellt und ihre Auswirkungen auf das Landschaftsbild umrissen.

EICHER, Harald: Bilanz des nachkriegszeitlichen weltweiten Tunnelbaues am Untergrundbahn-Sektor.
Der vorliegende Aufsatz schließt insoferne eine Literatur-Lücke, als in allen bisherigen Arbeiten immer die Gesamtnetzlängen ausgewiesen wurden, ohne auf den tatsächlichen Anteil der Netzlängen unter Tag einzugehen. Die größte Tunnelbau-Aktivität der Nachkriegszeit weisen europäische Metropolen auf. In der Einwohner-Tunnelbauquote liegen die europäischen Metro-Linien vor dem ost- und südostasiatischen Raum und Amerika.

FISCHER, Wolfgang: Das Phänomen "Mülltourismus" unter besonderer Berücksichtigung der Steiermark.
Der Autor stellt im vorliegenden Aufsatz das Ergebnis der Untersuchung zur räumlichen Dynamik der "Restmüllentsorgung" dar. Hauptaugenmerk wird dabei auf das Bundesland Steiermark gelegt. Wenn bestimmte Entsorgungsbereichsgrenzen mit Mülltransporten überschritten werden, spricht man vom "Mülltourismus". Die Intensität des "Mülltourismus" unterliegt ständigen Schwankungen. Diese sind auf das sich laufend ändernde Angebot von in Betrieb befindlichen Müllbehandlungsanlagen und Mülldeponien zurückzuführen.

GSPURNING, Josef: Die Erreichbarkeit der Universität Graz mit öffentlichen Verkehrsmitteln - dargestellt am Beispiel des Institutes für Geographie
Die Arbeit besitzt zwei Schwerpunkte. Im ersten - eher methodischen - Teil versucht der Verfasser anhand einfacher statistischer Verfahren den Standort des Institutes für Geographie im Hinblick auf die im Sommersemester aktuelle Hörerverteilung zu charakterisieren. Der zweite Teil beschäftigt sich mit einer Beschreibung der besonders für die "berufsbedingte" Mobilität der Hörerschaft relevanten Leistungsfähigkeit des Liniennetzes der Grazer Verkehrsbetriebe.

LAZAR, Reinhold: Klimaökologische Gliederung des Krakauer Hochtales
Dank mehrerer Aufenthalte mit Meßfahrten im Hochtal der Krakau bei Murau und eines Sondermeßnetzes (ab 1990) wird versucht, eine Gliederung dieses inneralpinen Tales am Südfuß der Niederen Tauern in Einheiten mit übereinstimmenden Klimaeigenschaften (Klimatope) vorzunehmen. Außerdem werden geländeklimatische Besonderheiten wie Lokalwindsysteme und die krassen Besonnungs gegensätze erläutert.

LEITNER, Wilhelm: GEOGRAPHIE der GEISTESHALTUNG und Politische Geographie
Der Autor geht zunächst der Kongruenz in Forschung und Lehre nach, plädiert aber letztlich, und zwar im Rahmen einer modernen problem- und politikorientierten Geographie für eine völlige Eingliederung der Politischen Geographie in die institutionalisierte Geographie der GEISTESHALTUNG. Seine Ansicht unterbaut er durch die Erkenntnis, daß jegliches Handeln (im Raum) auf geistigen Prozessen fußt und daß der Mensch (die menschliche Gruppe) über den Identitifizierungsprozeß und den daraus resultierenden "Ideen" zum Verhalten/Handeln gelangt.

LEITNER, Wilhelm und GSPURNING, Josef: Die Zufriedenheit der Grazer Bevölkerung mit ihrem Wohnumfeld im Spiegel der Altersgruppen.
Die vorliegende Arbeit widmet sich der Auswertung und Interpretation einer Voruntersuchung zum Thema "Wohnzufriedenheit in Graz", wobei im ersten Teil die Befragten hinsichtlich ihres Alters, Berufes und ihres Mobilitätsverhaltens charakterisiert werden. Aufbauend auf diese Merkmale wird in weiterer Folge anhand eines vordefinierten Parameterkataloges versucht, die allgemeine Zufriedenheit der Grazer Bevölkerung mit ihrer derzeitigen Wohnumgebung zu beschreiben.

LIEB, Gerhard: Zur quantitativen Erfassung des Rückganges der Kärntner Gletscher vom Hochstand um 1850 bis 1969.
Auf der Basis einer inventarmäßigen Erhebung aller Kärntner Gletscher zum Hochstand um 1850 und im Jahre 1969 wird eine umfassende Analyse der quantitativen Veränderungen in diesem Zeitraum geboten. Besonderes Augenmerk wird auf den Anstieg der Schneegrenzen und mittleren Höhen sowie auf die Wandlungen der hypsometrischen Flächenverteilung gelegt.

SULZER, Wolfgang: Die Einsatzmöglichkeiten hochauflösender russischer HRC-Satellitenbilddaten in der Raumplanung.
Der Verfasser dokumentiert die Aussagekraft von hochauflösenden russischen HRC-Satellitenbildaufnahmen für die Raumplanung in der Teilregion Feldbach (Steiermark). Der Schwerpunkt des Einsatzes von HRC-Aufnahmen liegt in der Erfassung von flächenhaften Nutzungsarten, wobei die Flächennutzungskategorien speziell für die Freiraumplanung ausgelegt sind. Obwohl - verglichen mit anderen Fernerkundungsbilddaten - mit diesem Aufnahmesystem ein großer Schritt in Richtung parzellenscharfer Aussagen in der örtlichen Planung gesetzt wird, liegt der Schwerpunkt der Einsatzmöglichkeit in der regionalen bzw. teilregionalen Planung (Maßstab: 1:25.000 - 1:50.000).

SZARAWARA, Kasimir: Kartennutzung als handlungsorientierter Teilbereich der Kartographie.
Der Autor beschäftigt sich mit dem Begriff Kartennutzung als handlungsorientierter Teilbereich der Kartographie. Der methodische Ansatz lautet: Aus der konkreten Anwendung heraus formulieren sich die Fragen an die Karte, denen hat man die kartographischen Antworten gegenüberzustellen = situativer Ansatz. Das dabei verfolgte, primär didaktische Ziel ist einfach formuliert: Durch konkrete Anleitungen wird dem Nutzer über die ersten Hürden der Kartenanwendung geholfen. Mit der Aneignung einer gewissen kartographischen Kompetenz wird er sich so die Sicherheit im Kartengebrauch holen - "Lernen mit der Karte ist der beste Weg zur Karte".

WAKONIGG, Herwig: Erinnerungen an Herbert Paschinger

ZSILINCSAR, Walter: Zur Problematik des Einsatzes der Fernerkundung in der Umweltforschung.

Der Beitrag befaßt sich mit Anwendungsmöglichkeiten von Fernerkundungsbildprodukten in ausgewählten Bereichen der Umweltforschung. Das Anforderungsprofil der einzelnen Fachdisziplinen an das neue Medium kann von diesem vielfach erst in Teilbereichen erfüllt werden. Die ständige Verbesserung der Bildprodukte verleiht ihnen jedoch auch in der Umweltforschung eine zunehmende Bedeutung.

Der Herausgeber
LEITNER, W.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arbeiten aus dem Institut für Geographie der Karl-Franzens-Universität Graz

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 31_1992

Autor(en)/Author(s): Leitner Wilhelm

Artikel/Article: Vorwort 3-7